



Abb. 16. Posa, Kreis Altenburg. 1:2.

Scherben eines ungegliederten Bechers. Am Hals umlaufende, auf der Schulter senkrechte Schnurenpaare, die bis auf den Umbruch herabhängen.

Kat.-Nr. 6589 a

Schnurverzierte Scherben von verschiedenen Gefäßen.

Kat.-Nr. 6589 b und c

Unterteil eines zylindrischen Gefäßes aus graubraunem Ton. Schnurenbänder, die aus sieben oder acht Schnurenpaaren gebildet werden, reichen bis auf den Boden.

Kat.-Nr. 6590 (S.: 1509/60)

(Kat.-Nr. 6585 bis 6590 im Jahre 1959 übernommen vom Heimatmuseum Posterstein)

ROSITZ, Kreis Altenburg

Mbl. 58 (4940)

Bruchfeldgelände an der Altenburger Straße: Scherbenpflaster mit zahlreichen Steingeräten.

Kat.-Nr. 5477 bis 5527

Lit.: Der Spatenforscher, Jg. 5, Jena 1940, S. 34 ff. (E. Frauendorf); Leipziger Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte Nr. 1, Leipzig 1955, S. 37 (H. Quitta).

Dea-Siedlung: Stichbandverzierte Scherbe mit Warze.

Kat.-Nr. 5589